

Herzliche Glückwünsche



Fürstlicher Sanitätsrat Dr. Rudolf Rheinberger, Vaduz, feiert heute seinen 85. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

bb.- Heute haben wir die grosse Freude, Fürstlichem Sanitätsrat Dr. Rudolf Rheinberger zu seinem 85. Geburtstag zu gratulieren. In einem Gespräch in seinem Wohnhaus, im Beckagässli 2 in Vaduz, gibt uns der Jubilar einen Einblick in sein jetziges Leben. Nach aktiven, langen Jahren als Arzt und Autor hat er sich in der letzten Zeit vermehrt zurückgezogen. Doch immer noch widmet er sich seinen vielseitigen Interessen und verfasst weiterhin Publikationen für das historische Jahrbuch.

Rudolf Rheinberger blickt zufrieden auf seine 85 Lebensjahre zurück. Obwohl er seinen Ruhestand bewusst geniesst, meint er, die Zeitspanne, in der er ausschliesslich der Arbeit nachgehen konnte, sei die glücklichste und schönste Zeit seines Lebens gewesen. Seit seiner Jugend beschäftigt er sich, neben seinem Spezialgebiet Medizin, intensiv mit Geschichte, Musik und Archäologie. Stets griffbereit liegen Fachzeitschriften zum Studium auf.

Rudolf Rheinberger, geboren im Roten Haus, Vaduz, wuchs auf Schloss Gutenberg in Balzers auf. Dorthin zog

die Familie Egon Rheinberger-Schädler im ersten Lebensjahr des heutigen Jubilars. An diesem aussergewöhnlichen Wohnort erlebte Rudolf Rheinberger zusammen mit zwei älteren Brüdern seine Kinder- und Jugendjahre. Auf Schloss Gutenberg entwickelte sich auch sein Interesse für Geschichte und Archäologie. Sein erster Berufswunsch, nach Abschluss seiner Schulzeit im Internat Stella Matutina, Feldkirch, ging in die selbe Richtung.

Doch dann entschloss sich der Medizinstudent zum Medizinstudium, wie manche seiner Vorfahren mütterlicherseits. Sein Studium führte ihn nach Tübingen und München. Nach dem Staatsexamen folgte die klinische Ausbildung auf dem Gebiet der Chirurgie und Allgemeinen Medizin in Friedrichshafen am Bodensee. Hier lernte er seine spätere Frau Brigitte Ludwig kennen, die dort als Ärztin tätig war.

Im Jahr 1944 feierte das Paar seine Hochzeit und legte den Grundstein zu einer aussergewöhnlichen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. Ein Jahr später eröffnete Rudolf Rheinberger eine Arztpraxis in Vaduz. Ihm stets zur Seite seine Frau Brigitte. Ihren privaten Wohnsitz nahm die Familie mit den drei heranwachsenden Kindern Hansjörg, Peter und Barbara im Roten Haus. 1955 zog die Familie in ihr jetziges Wohnhaus im Beckagässli mit integrierter Arztpraxis.

Voller Tatkraft durchs Leben

Es weckt Erstaunen und Bewunderung, mit welcher Tatkraft Rudolf Rheinberger sein Leben führt. Seinen Beruf als Arzt forderte ihn, oft auch in der Nacht. Morgens hielt er Praxis, am Nachmittag standen Hausbesuche von Balzers bis nach Ruggell an. Mit Assistenten seiner Frau führte er Operationen im Spital Vaduz durch.

Ausserdem nahm er sich Zeit, um in den Jahrbüchern des Historischen Vereins nachzulesen. Damit nicht genug – weiters leistete er in verschiedensten Institutionen Vorstandsarbeit. Er setzte sich als Präsident des Kultur- und Jugendbeirates ein, als Vorstandsmitglied des Historischen Vereins, als Stiftungsrat des Landesmuseums, als Präsident der Invalidenkommission, als Vizepräsident des Ärztevereins sowie als langjähriges Mitglied der Sanitätskommission und vieles mehr.

Nicht zu vergessen ist auch seine Tätigkeit im Landesvorstand der Vaterländischen Union.

Im Jahr 1984 ging Rudolf Rheinberger in den Ruhestand.

Ein Nachfolger war bereits mit Sohn Peter gefunden, der sich als Spezialist in Vaduz niedergelassen hatte. Von diesem Zeitpunkt an widmete sich Rudolf Rheinberger vermehrt seinen anderen Interessen. Eine umfangreiche Arbeit aus jener Zeit befasst sich mit den Lebensbildern von Liechtensteiner Ärzten des 19. Jahrhunderts.

Fürst Franz Josef II. verlieh ihm den Titel Fürstlicher Sanitätsrat, der Historische Verein die Ehrenmitgliedschaft.

Ausgefüllte 85 Lebensjahre

Rudolf Rheinberger betrachtet sein Leben als abgerundet und ausgefüllt. Es freut ihn, den Werdegang seiner drei Enkel zu beobachten. Besonders erfreut er sich daran, dass seine zwei Söhne und die Tochter die Tradition der Familie weitertragen.

Wir gratulieren dem hohen Jubilar Rudolf Rheinberger ganz herzlich zu seinem Festtag und wünschen ihm weiterhin glückliche und gesunde Jahre zusammen mit seiner Frau.